



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: H I – vj 3/08
Bestellnr.: H1073 200843

Dezember 2008

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen im 3. Vierteljahr 2008

Methodische Hinweise

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Statistik ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Inhalt der Statistik

Die Statistik umfasst drei Erhebungen:

1. Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienen-nahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
2. Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
3. Die fünfjährliche Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stich-tagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind die Inhaberinnen oder Inhaber bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentli-chen Personenverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah-oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalserhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnis-sen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig.

Tabellen

	Seite
1. Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im 3. Vierteljahr	3
2. Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im 1. Vierteljahr bis 3. Vierteljahr	4

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl Fehler aufweisen kann
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und
im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln im 3. Vierteljahr 2008¹⁾

Verkehrsart Verkehrsmittel	3. Vierteljahr 2008				
	Unternehmer ²⁾	Fahrgäste ³⁾	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- quartal	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- quartal
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen- kilometer	%

Unternehmen insgesamt

Liniennahverkehr	42	56 089	-1,2	508 192	0,5
davon mit:					
Eisenbahnen	5	1 905	1,6	17 271	2,5
Straßenbahnen	2	7 856	0,2	40 178	2,7
Omnibussen	38	46 761	-4,1	450 743	0,2
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	42	56 089	-1,2	508 192	0,5

davon
Öffentliche Unternehmen

Liniennahverkehr	13	35 524	-2,1	231 837	0,5
davon mit:					
Eisenbahnen	3	845	3,8	7 271	7,1
Straßenbahnen	2	7 856	0,2	40 178	2,7
Omnibussen	11	27 256	-7,1	184 388	-0,2
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	13	35 524	-2,1	231 837	0,5

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Liniennahverkehr	7	7 786	1,9	107 314	1,5
davon mit:					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	7	7 786	1,9	107 314	1,5
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	7	7 786	1,9	107 314	1,5

Private Unternehmen

Liniennahverkehr	22	12 779	-0,5	169 042	-0,2
davon mit:					
Eisenbahnen	2	1 060	0,0	10 000	-0,6
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	20	11 719	-0,5	159 042	-0,2
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	22	12 779	-0,5	169 042	-0,2

1) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). - 2) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/ Verkehrsmitteln möglich. - 3) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und
im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln 1. bis 3. Vierteljahr 2008¹⁾

Verkehrsart Verkehrsmittel	1. bis 3. Vierteljahr 2008				
	Unternehmer ²⁾	Fahrgäste ³⁾	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- quartal	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- quartal
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen- kilometer	%

Unternehmen insgesamt

Liniennahverkehr	42	184 793	-1,1	1 671 734	-0,4
davon mit:					
Eisenbahnen	5	5 255	0,8	49 107	2,8
Straßenbahnen	2	23 914	4,5	119 092	1,6
Omnibussen	38	156 845	-2,7	1 503 535	-0,7
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	42	184 793	-1,1	1 671 734	-0,4

davon
Öffentliche Unternehmen

Liniennahverkehr	13	112 635	2,5	734 613	3,2
davon mit:					
Eisenbahnen	3	2 276	1,8	18 946	3,0
Straßenbahnen	2	23 914	4,5	119 092	1,6
Omnibussen	11	87 666	0,6	596 575	3,6
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	13	112 635	2,5	734 613	3,2

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Liniennahverkehr	7	34 002	-9,0	502 781	-2,9
davon mit:					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	7	34 002	-9,0	502 781	-2,9
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	7	34 002	-9,0	502 781	-2,9

Private Unternehmen

Liniennahverkehr	22	38 156	-3,7	434 340	-3,3
davon mit:					
Eisenbahnen	2	2 978	0,1	30 161	2,7
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	20	35 177	-4,0	404 179	-3,7
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	22	38 156	-3,7	434 340	-3,3

1) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). - 2) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/ Verkehrsmitteln möglich. - 3) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).